

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilen:
Doris Hülsmeier und
Elke Kosmal-Vöge
Telefon: 361 2215

-Rundschreiben Nr. 7 vom 20. Februar 2013

Rest-Cent-Informationen und Projekte 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon?

Mit der Teilnahme am Rest-Cent-Projekt kann man das. Die Rest-Cent-Aktion ist eine wundervolle Initiative der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes. Mit jährlich durchschnittlich 6 Euro, maximal 11,88 Euro kann jeder Kollege und jede Kollegin einen kleinen Beitrag leisten, um Zukunft für Menschen in armen Ländern zu schaffen.

Der Vergabeausschuss hat für das Jahr 2013 drei Projekte zur Förderung ausgewählt:

- Erneut das Projekt **KID**, das einen **Kindergarten in Diani** in Kenia betreibt, in dem die Kinder erstmals in der Amtssprache Englisch unterrichtet werden. Der Verein ermöglicht auch den Schulbesuch (Schulgeld, -uniform, Transport). Alle Kinder werden medizinisch versorgt. Außerdem wurde ein Schulgebäude mit zwei Klassenräumen gebaut. Da nun mehr Kinder zu versorgen sind, soll der Essensplatz erweitert werden.
- Jetzt mit einer vollen Förderung das Projekt des **Bremer Mate ni kani e.V.**, ein Verein zur Förderung kultureller Bildung in Niger, fördert die Schaffung ei-

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstraße 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gpr.bremen.de

nes schriftlichen bzw. medialen Umfeldes in den verschiedenen Muttersprachen nigrischen Bevölkerung. In Zusammenarbeit mit nigrischen Partnern plant der Verein von 2012 bis 2014 ein pädagogisches Aktionsprogramm. In 2012 wurde mit Rest-Cent-Mitteln das erste zweisprachige Kinderbuch herausgegeben, das die Bremer Stadtmusikanten in den Niger versetzt.

- Neu das Projekt des Bremer Vereins Praktische Solidarität International, der sich einem Bodenverbesserungsprogramm im Norden Namibias widmet. Die Menschen dort sind konfrontiert mit magerem, sandigem Boden und extremen Wetterbedingungen. Mit einer speziellen Methode soll der Boden für einen fruchtbaren Anbau angereichert werden.

In der Anlage erhaltet ihr das Rest-Cent-Extrablatt vom 22. Februar 2013. Wir bitten euch, es per Email an alle eure Kolleginnen und Kollegen in eurer Dienststelle zu verteilen. Wir schicken euch das Extrablatt auch in Papierform zum Auslegen und Aushängen. Außerdem übersenden wir euch zum Verteilen in Papierform mehrere Exemplare des aktuellen Rest-Cent-Faltblatts 2013.

Auf unserer Internetseite www.gpr.bremen.de/restcent gibt es sehr ausführliche Informationen zum Thema Rest-Cent. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MIP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt Selfservices im Formularcenter in einer bereits ausgefüllten Version.

Rest-Cent als Thema für eine Personalversammlung wird von uns sehr gerne unterstützt.

Wir sind bei der Verteilung von Informationen auf eure Mithilfe angewiesen; für euren Einsatz hierfür bedanken wir uns deshalb sehr.

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlagen